

Linz und Lunz

Am Sonntag erhielten der Schriftsteller Oswald Egger und die Regisseurin Iris Drögekamp in Donaueschingen den Karl-Sczuka-Preis für Hörspiel als Radiokunst. Das Duo wurde für sein gemeinsames Radiostück »Linz und Lunz«, das im März gesendet wurde, ausgezeichnet. Es erinnert an den Lyriker und Dramatiker des Sturm und Drang Jakob Michael Reinhold Lenz (1751–1792). Das Hörstück öffne den Zuhörern »einen unerwarteten Imaginationsraum aus Sprachsinnlichkeit und der Kraft der Wörter gegen die Zumutungen des Lebens«, hieß es in der Begründung der Jury. Der Karl-Sczuka-Preis ist mit 12500 Euro dotiert und wird jährlich vom Südwestrundfunk vergeben. Er ist benannt nach dem früheren Hauskomponisten des Südwestfunks. (dpa/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/209253.linz-und-lunz.html>